

Presse-Information

Gespräche mit der GDL gehen in die nächste Runde

Hamburg/Berlin, 15. September 2010. In der heutigen zweiten Verhandlungsrunde in Berlin haben die fünf großen SPNV-Unternehmen, Abellio, Arriva, BeNEX, Keolis und Veolia-Verkehr, auf der einen und die GDL auf der anderen Seite Übereinkunft über wesentliche zu behandelnde Fragen eines gemeinsamen Tarifvertrages und über die weiteren notwendigen Verhandlungsschritte erzielt. Verhandlungsführerin Ulrike Haber-Schilling (Veolia-Verkehr): „Aufgrund der konstruktiven und nachvollziehbaren Zusammenarbeit von beiden Seiten konnten wir die Struktur eines gemeinsamen Tarifvertrages skizzieren und wichtige Fragestellungen identifizieren.“

Der zu vereinbarende Tarifvertrag soll aus einem Rahmentarifvertrag mit Mindestbedingungen und darauf aufbauenden möglichen Haustarifverträgen bestehen. Letztere können sowohl unternehmensbezogen als auch für mehrere Unternehmen zusammen abgeschlossen werden.

Beide Verhandlungspartner einigten sich zudem darauf, in weiteren Gesprächen Regelungen zu finden, die wichtige Fragen zur Qualifikation der Beschäftigtengruppen und Fragen zum Thema Betreiberwechsel klären. Verhandlungsführerin Ulrike Riedel (BeNEX): „Beide Verhandlungspartner stimmen darin überein, dass es bis zum Abschluss des Tarifvertrages ein langer Weg sein wird. Aber die ersten wichtigen Schritte auf diesem Weg konnten wir heute machen.“

Ebenso Einigkeit besteht zwischen den Tarifpartnern, auch die weiteren Verhandlungen ohne den Marktbeherrscher DB zu führen. Die nächsten Verhandlungen sind für den 1. November geplant. Ab sofort verstärkt die Hessische Landesbahn (HLB) die Verhandlungsgruppe der privaten SPNV-Unternehmen.

Ansprechpartner für die Medien:

Christoph Kreienbaum
Tel.: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@benex.de

Tobias Soffner
Tel.: 040/460 68-178
Tobias.soffner@mvlcc.de

